

Workshop 4

Stressbewältigung durch Achtsamkeit

(Karin Kilb)

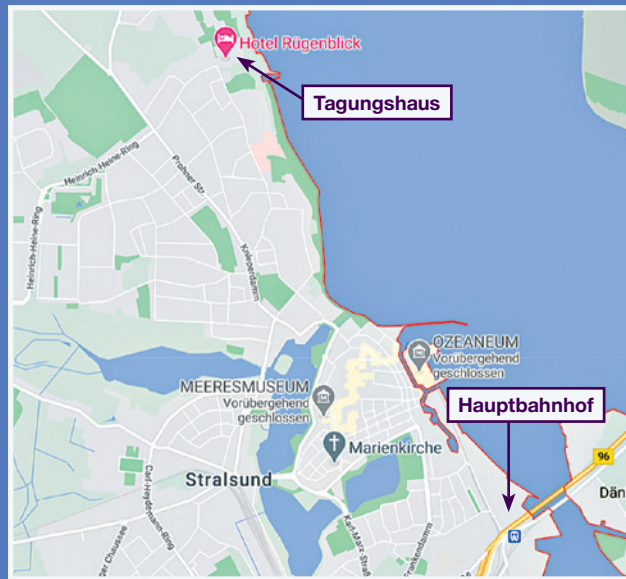
Achtsamkeit bedeutet, die Aufmerksamkeit bewusst auf das zu richten, was im gegenwärtigen Augenblick auf körperlicher und geistiger Ebene wahrnehmbar ist. Sie ist verbunden mit einer freundlichen und akzeptierenden Haltung uns selbst und unserem Erleben gegenüber. Dadurch öffnen sich neue Handlungsspielräume. Wir können bewusste Entscheidungen treffen und unser eigenes Handeln in eine Richtung lenken, die hilfreich und nützlich ist. So können wir auf Situationen, die Stress auslösen, Einfluss nehmen gelassener werden.

Im Workshop soll durch einfache Übungen erfahrbar werden, wie sich eine innere Haltung von Achtsamkeit anfühlt. In kleinen Inputs werden die Zusammenhänge von Stress und Achtsamkeit beleuchtet.

Es braucht keinerlei Vorerfahrung, aber bequeme Kleidung und ein kleines Kissen wären gut.

Information

Anreise



Parkplätze in der Nähe:

- Parkplatz Heinrich-Mann-Straße (genau gegenüber)
- Parkplatz HELIOS Klinikum (ca. 10 min Fußweg)

Anreise mit ÖPNV:

Ab Stralsund Hbf mit der Linie 4 Richtung Viernorgen / Lübecker Allee / Grünhufe (auf der gleichen Straßenseite wie der Hbf) bis zur Haltestelle „Knieper Nord“



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland



Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

26. Juli 2021 | 9.00 – 15.30 Uhr

Präsenz – Empathie – Authentizität

Sensible Haltungen im
Unterrichtsalltag



Hotel Rügenblick | Stralsund

Für Religionslehrkräfte aller Schulen und
Schulstufen, Lehrer*innen an Schulen
in evangelischer Trägerschaft.

Inhalt

„Präsenz – Empathie – Authentizität“

Sensible Haltungen im Unterrichtsaltag

Sensible Haltungen helfen Situationen genauer wahrzunehmen, Beziehungen zu gestalten und Lernen und Lehren besser zu verstehen. Sensibilität gilt dabei nicht nur den Schüler*innen, sondern vor allem sich selbst.

Wir gehen Grundelementen sensibler Haltungen zu sich und anderen nach und vertiefen diese in Workshops. Dabei nehmen wir auch den didaktischen Ansatz des Theologisierens als Möglichkeit sensiblen Unterrichtens in den Blick.

Ort

Hotel Rügenblick,
Große Parower Straße 133, 18435 Stralsund

Leitung

Carmen Bohnsack, Petra Wenzel, Stefan Schumacher

Referent*innen

Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz (Uni Kassel),
Carolin Altmann (Uni Kassel), Britta Hemshorn de Sánchez
(PTI Hamburg), Karin Kilb (MBSR-Trainerin, Lehrerin an
der Werkstattschule in Rostock)

Zielgruppe

Religionslehrkräfte aller Schulen und Schulstufen,
Lehrer*innen an Schulen in evangelischer Trägerschaft.

Kosten

25 €

Anmeldeschluss

26.05.2021 unter:

pti.nordkirche.de/veranstaltungen
oder info.greifswald@pti.nordkirche.de



Programm

09.00 Uhr	Ankommen
09.30 Uhr	Begrüßung
09.45 Uhr	„Präsenz – Empathie – Authentizität: Wie ich einen sensiblen Umgang mit mir selbst und mit den Schülerinnen und Schülern pflegen kann“ Referat von Prof. Freudenberger-Lötz
12.00 Uhr	Mittagsimbiss
12.45 Uhr	Workshops
15.15 Uhr	Abschluss + Reisesegen
15.30 Uhr	Ende

Workshop 1

Feed back / Feed forward – Nahrhaftes für die Schulkultur

(Britta Hemshorn de Sánchez)

Achtsames Wahrnehmen und Kommunizieren kann Wunder bewirken. Feed, also füttern, bedeutet hier, sich selbst und anderen Nahrhaftes mitzuteilen. Auch wenn wir einander hilfreiche Rückmeldung geben, geben wir Nahrhaftes zurück. Wir werden unterschiedliche Methoden erproben, die uns darin bestärken, uns selbst, unsere Schüler*innen und unsere Kolleg*innen achtsam wahrzunehmen. Dabei werden wir unter anderem Möglichkeiten erkunden, einander in gelingender Kommunikation durch konstruktives Feedback gleichsam zu „nähren“.

Workshop 2

Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen – Grundlagen und Praxisbeispiele

(Petra Freudenberger-Lötz)

Dieser Workshop führt zunächst in das Konzept und die Haltung der Lehrperson beim Theologisieren ein und zeigt anhand videographierter Beispiele aus der Unterrichtspraxis, welche Chancen und Herausforderungen sich in einem solchen Setting ergeben. Anschließend werden einige unterrichtspraktische Möglichkeiten angeboten und diskutiert, die einen Einstieg in ein Theologisches Gespräch in der je eigenen Lerngruppe eröffnen können. Dabei werden verschiedene Schulstufen ebenso berücksichtigt wie die aus der empirischen Erforschung des Theologisierens erkennbaren besonders bedeutsamen Fragestellungen.

Workshop 3

Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen in methodischer Vielfalt

(Carolin Altmann)

Wie kann ich aus einer sensiblen Haltung heraus die Theologie meiner Schüler*innen aufmerksam wahrnehmen und authentisch mit ihnen ins gemeinsame Nachdenken kommen? Der Workshop stellt vielfältige methodische Ideen vor, die impulsgebend für Theologische Gespräche in unterschiedlichen Schulstufen genutzt werden können. Im gemeinsamen Erproben einiger Methoden werden wir dabei stets auch die Bedeutung einer Reflexion eigener (theologischer) Haltungen hinsichtlich des gemeinsamen Theologisierens reflektieren.